

PROGRAMM//TIMETABLE

Donnerstag, 12. Juli 2018

Museum der Universität Tübingen MUT | Schulberg 2 [Pfleghof] | 72070 Tübingen

08:30

Empfang und Anmeldung im Tagungsbüro

09:30

Begrüßung

Prof. Dr. Ernst Seidl [Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT]

09:40

Grußwort

Wiebke Ratzeburg [Leiterin des Stadtmuseums Tübingen]

09:50

Grußwort

Christian Rilling [Museumsverband Baden-Württemberg e. V.]

10:00–10:45

Vortrag „Frei nach Friedrich Schiller: Was ist und wozu machen wir eine Ausstellung?“

Christian Rilling [Städtische Museen Esslingen]

10:45–11:15

Kaffeepause

11:15–12:00

Vortrag „Kultur, Geschichte, Identität, Wissen. Koordinaten der Museumsarbeit“

Prof. Dr. Thomas Thiemeyer [Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft]

12:00–12:45

Vortrag „Endlich mal ein ernstes Thema‘ –

Historisch-politische Bildungsangebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten“

Franka Rößner [Gedenkstätte Grafeneck]

12:45–13:30

Mitgliederversammlung

Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre im

Museumsverband Baden-Württemberg e. V.

13:30–14:45

Mittagspause

WORKSHOPS//FÜHRUNGEN

Donnerstag, 12. Juli 2018
15:00–16:30 Uhr

Workshop 1

Authentische Objekte in Ausstellungen
Prof. Dr. Stephan Schwan [Leibniz-Institut für Wissensmedien]

Workshop 2

Spannend, aber sperrig! Zum Ausstellen von Sammlungsgeschichte und Provenienzforschung
Dr. Andrea Richter [Stadtmuseum Tübingen]

Workshop 3

Das Museum-Survival-Kit
Christian Rilling, Helmut Gugel [Städtische Museen Esslingen, Stadtmuseum Tübingen]

Workshop 4

Texte in Ausstellungen – aussagekräftig, verständlich und auf den Punkt
Dr. Jürgen Kniep [Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach]

Workshop 5

Realisierung einer Sonderausstellung aus dem Blickwinkel
einer Koordinatorin und eines Sammlungskurators
Dr. Albrecht Manegold [Staatliche Museen für Naturkunde Karlsruhe]

Führung 6

Museum Alte Kulturen
Sammlungen im Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11 | 72070 Tübingen

Führung 7

Botanischer Garten der Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle (neben Gebäude Nr. 5)
72076 Tübingen

18:00 Abendprogramm

Eröffnung der Ausstellung „Antike im Druck – Zwischen Imagination und Empirie“
im MUT | Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen

PROGRAMM//TIMETABLE

Freitag, 13. Juli 2018

Museum der Universität Tübingen MUT | Schulberg 2 [Pfleghof] | 72070 Tübingen

08:30

Öffnung des Tagungsbüros

09:00

Begrüßung

09:15–10:00

Vortrag „3D-Museum. Wie Virtual Reality das Museumserlebnis verändert“

Dr. Frank Dürr [Museum der Universität Tübingen MUT]

10:00–10:45

Vortrag „Erfahrungen mit Partizipation am Stadtmuseum Tübingen:
Chancen und Herausforderungen“

Daniela Übelhör & Guido Szymanska [Stadtmuseum Tübingen]

10:45–11:30

Vortrag „Burning down the house“

Dr. Markus Speidel [Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch]

11:30–12:00

Kaffeepause

12:00–13:00

Podiumsdiskussion „Sind Dauerausstellungen noch zeitgemäß?“

mit Dr. Ralf Gottschlich [Kunstmuseum Reutlingen],

Wiebke Ratzeburg [Stadtmuseum Tübingen],

Prof. Dr. Ernst Seidl [Museum der Universität Tübingen MUT] und

Dr. Markus Speidel [Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch]

13:00

Abschlussplenum

13:15–14:45

Mittagspause

WORKSHOPS//FÜHRUNGEN

Freitag, 13. Juli 2018
15:00–16:30 Uhr

Führung 1

Kunstmuseum Reutlingen / konkret
Eberhardstraße 14 | 72764 Reutlingen

Führung 2

Heimatemuseum Reutlingen
Oberamteistraße 22 | 72764 Reutlingen

Führung 3

Naturkundemuseum Reutlingen
Am Weibermarkt 4 | 72764 Reutlingen

Führung 4

„Am Rand wird's interessant“ | Partizipatives Ausstellungsprojekt
Stadtmuseum Tübingen | Kornhausstraße 10
72070 Tübingen

Führung 5

Industriemagazin Reutlingen
Eberhardstraße 14 | 72764 Reutlingen

Workshop 6

Ist das Sammlung oder kann das weg?
Freilichtmuseum Beuren | In den Herbstwiesen | 72260 Beuren

Workshop 7

Die eigene Ausstellung im Volontariat. Erfahrungsberichte und Austausch
Elke Imbery, Maren Keß-Hälbig
[Heimatemuseum Reutlingen, Kunstmuseum Reutlingen]
Spendhausstraße 4 | 72764 Reutlingen

Workshop 8

Ausstellungen für Kinder mit Hands-On-Objekten
Dr. Andrea Bergler [Stadtmuseum Schorndorf]